

## Malaysia lehnt die Rechte indigener Völker gegenüber der UN ab

Datum: Sat, 15 Mar 2014 02:01:45 +0100

Von: Sarawak Report <notifications@sarawakreport.org>



Malaysia hat einen Vorschlag der Vereinten Nationen, dass den UN-Sonderberichterstatter für Indigene Rechte erlaubt wird, das Land zu besuchen und die Behandlung der Orang Ulu zu bewerten, abgelehnt.

Dies war eine von vielen Empfehlungen, die Malaysia seit seiner Periodic Review (UPR) bei den Vereinten Nationen im Oktober abgelehnt hat. Die UPR ist ein Prozess, der eine Überprüfung der Menschenrechtsbilanz aller 193 UN-Mitgliedstaaten beinhaltet. Es bietet eine Gelegenheit für alle Staaten, zu erklären, welche Maßnahmen sie getroffen haben, um die Lage der Menschenrechte in ihren Ländern zu verbessern.

In einer erschreckenden Antwort über die Rechte der indigenen Gemeinschaften in Malaysia hat die malaysische Regierung die folgenden Empfehlungen, die von den Regierungen von Dänemark, Finnland, Neuseeland, Norwegen, Schweden und der Schweiz verfasst wurden, zurückgewiesen.

Indigene Gemeinschaften haben lange illegalen Holzeinschlag in Malaysia bekämpft.

- Lassen Sie den Besuch des UN-Sonderberichterstatter für die Rechte der indigenen Völker zu (Dänemark );
- Stellen Sie sicher, dass die Gesetze bezüglich indigener Völker sowie deren Umsetzung mit der Erklärung über die Rechte der indigenen Völker übereinstimmen( Schweiz);
- Sicherstellung, dass die Rechte der indigenen Völker und lokal vom Wald abhängigen Bevölkerungen in Recht und Praxis, insbesondere in Bezug auf ihr Recht auf traditionelles Land, Territorien und Ressourcen gewahrt wird ( Norwegen);
- Einrichtung einer unabhängigen nationalen Kommission für Indigene Völker und absichern, dass die Gesetze, Richtlinien und deren Umsetzungen in Übereinstimmung mit der Erklärung der Vereinten Nationen über die Rechte der indigenen Völker sind (Schweden);
- Einrichtung einer unabhängigen Instanz, um Streitigkeiten über Land, Territorien und Ressourcen zu untersuchen (Neuseeland);
- Maßnahmen treffen, mit voller und wirksamer Teilhabe der indigenen Völker, um die Probleme anzugehen, die in der National Anfrage herausgestellt sind hinsichtlich der Landrechte der indigenen Völker (Finnland).

Im Gegensatz zu ihrer üblichen Rhetorik, hat die malaysische Regierung erklärt, dass sie nicht der UN-Erklärung über die Rechte der indigenen Völker nachkommt bzw. sicherstellt, dass die Nativen Gewohnheitsrechte (NCR) geschützt sind. Die malaysische Regierung hat ihre Antwort auf diese Äußerung gerechtfertigt mit der Feststellung, dass:

"Malaysia weiterhin Schritte zum besseren Schutz und Achtung der Menschenrechte der indigenen Bevölkerung vornimmt. Zu diesem Zweck hatte SUHAKAM eine unabhängige Nationale Anfrage zu Landrechten der indigenen Völker gestellt, Ergebnisse und Empfehlungen dazu, wurden an die Regierung im August 2013 eingereicht."

"Derzeit ist eine Task Force - bestehend aus hochrangigen Regierungsvertretern, Vertretern der Zivilgesellschaft und Akademikern - im Prozess der Klärung, die unter anderem Angaben erarbeitet, welche Empfehlungen sich kurz-, mittel- und langfristig umsetzen lassen. Da die Regierung das Ergebnis der Beratungen der Task Force nicht vorbeurteilen will, ist Malaysia nicht in der Lage, diese schon anzunehmen."

Der Bericht, auf denen die Regierung sich bezieht, wurde ursprünglich als Sarawak Bericht bekannt und es dauerte Monate, bevor er offiziell veröffentlicht wurde. In dem Bericht hat Malaysias Menschenrechtskommission SUHAKAM die Regierung mit Zahlen belegt, wie sie Ureinwohnerlandrechte missachtet. Es befand, dass die

Ureinwohner der Region wurden "gezwungen, in ihren eigenen Ländern zu Coolies\* zu werden" durch die Aktionen der Land Custody and Development Authority (LCDA).  
Tagelöhner, .... (WIKIPEDIA) \*Sklave, Abhängiger,



Sonderberichterstatter für Indigene Rechte Ms. Victoria Tauli - Corpez wird nicht ermöglicht, Malaysia zu besuchen.

Durch die Ablehnung dieser Erhebungen hat die malaysische Regierung ihre Meinung über die Rechte der indigenen Gemeinschaften in Malaysia erschreckend deutlich gemacht. Für die vollständige Erklärung der Vereinten Nationen über die Rechte der indigenen Völker folgen Sie bitte diesem Link - [http://www.un.org/esa/socdev/unpfii/documents/DRIPS\\_en.pdf](http://www.un.org/esa/socdev/unpfii/documents/DRIPS_en.pdf)